



Schnittstellen überflüssig

Management Summary

Unternehmensportrait

IPS Software ist ein unabhängiges Software- und Beratungshaus, das Systeme zur Unterstützung kritischer Geschäftsprozesse entwickelt. Ziel ist es, dem Kunden ein Lösungspaket zur Verfügung zu stellen, das exakt auf seine Anforderungen zugeschnitten ist.

Beratung ist in vielen Kundensituationen der erste Schritt zu einem individuellen Lösungsdesign. Eine wichtige Rolle spielen dabei Kosten-Nutzen-Aspekte und der sinnvolle Technologie-Einsatz.

Wir haben langjährige Projekterfahrungen in Analyse und Design, Entwicklung, Integration und Migration. Unsere Schwerpunkte liegen auf Java Enterprise Edition (JEE), Microsoft.NET und Business Intelligence (Cognos).

Die Heterogenität ihrer Anwendungen ist ein Problem, das vielen Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen zunehmend Sorge bereitet. Die Datenhaltungs- und Verarbeitungssysteme sind durch eine Vielzahl von Schnittstellen miteinander verbunden, die hohe Entwicklungs- und Pflegekosten verursachen und den Datenaustausch erschweren. Jedes neue System erhöht das Risiko redundanter und fehlerhafter Daten.

Mit der IPS XML-Drehscheibe hat IPS Software eine Lösung entwickelt, die die einzelnen Anwendungen integriert und zentralen Zugriff auf die Unternehmensdaten über XML- und Webservice-Standards gewährt. Anwender können die Zahl der Schnittstellen auf ein Minimum reduzieren und die Datenqualität erheblich verbessern. Davon haben sich bereits die Polizei Rheinland-Pfalz in einem Prototyp für mobile Abfrageanwendungen und der Kreditversicherer Coface Deutschland überzeugt.

Nahtloser Datenaustausch erforderlich

Um erfolgreich arbeiten zu können, sind Unternehmen heute mehr denn je auf IT-Lösungen angewiesen, die einen nahtlosen Datenaustausch garantieren. So kann das Controlling nur dann die Prozesse wirksam steuern, wenn gesicherte Daten zur Verfügung stehen. In vielen Betrieben wächst die Zahl mobiler Mitarbeiter, die jederzeit und überall mit aktuellen Informationen versorgt werden müssen. Die zunehmende unternehmensübergreifende Zusammenarbeit macht es erforderlich, immer mehr Partner, Kunden und Lieferanten in einen zeitnahen elektronischen Datenaustausch einzubinden. Darüber hinaus entstehen laufend neue Anwendungen, etwa für Web-Technologien, die in die vorhandene Systemlandschaft integriert werden müssen.

Durch die Vielzahl an Schnittstellen können viele Unternehmen diese Anforderungen nur mit einem großen Aufwand an Zeit und Geld erfüllen. Auch die Einführung zentraler Datenhaltungssysteme verspricht nicht immer eine Lösung. Denn die damit verbundene Datenmigration und Konsolidierung oder Neuentwicklung bestehender Anwendungen erfordern ebenfalls erhebliche Investitionen.

Vorteile auf einen Blick

- reduziert Zahl der Schnittstellen auf ein Minimum
- senkt Entwicklungs- und Pflegekosten
- verbessert die Datenqualität
- vereinfacht Integration neuer Systeme und Upgrades
- nur geringer Einarbeitungsaufwand erforderlich

Vielzahl an Schnittstellen beseitigt

Mit der IPS XML-Drehscheibe können Anwender das Schnittstellen-Problem mit minimalem Aufwand an Zeit und Kosten lösen. Die Lösung bietet über eine XML-Schnittstelle einen zentralen Zugriffsservice auf beliebige Unternehmensdaten und integriert alle angeschlossenen Systeme, die XML-Standards nutzen: zum Beispiel Client-, Server- und Office-Anwendungen, mobile Systeme wie PDA oder Smartphone, XML-Datenbanken und -Dokumente, Verzeichnisdienste und Portalserver. Jederzeit können problemlos neue Datenhaltungs- und Verarbeitungssysteme in die serviceorientierte Architektur eingebunden und Upgrades vorgenommen werden. Da ausschließlich XML-Standards genutzt werden, ist die IPS XML-Drehscheibe zukunftssicher und plattformunabhängig. Der Zugriff auf die Datenhaltungssysteme erfolgt durch Adapter, von denen eine Vielzahl bereits vorkonfiguriert ist.

System für mobile Abfrage

Die IPS XML-Drehscheibe entstand im Rahmen eines Microsoft.Net-Migrationsprojektes bei der Polizei Rheinland-Pfalz, an dem IPS Software gemeinsam mit Microsoft und Accenture als Entwicklungspartner beteiligt war. Ziel war es, den Betrieb der landesweiten Client-Server-Anwendungen zu zentralisieren. Für die Anbindung an das zentrale Verkehrsinformationssystem (ZEVIS) entwickelte IPS Software den Prototyp für eine Daten- und Servicedrehscheibe, die die mobile Abfrage von Kraftfahrzeug- und Halterdaten des Kraftfahrtbundesamt (KBA) in Flensburg ermöglicht. Die Kommunikation erfolgt dabei über eine im Netz der Polizei Rheinland-Pfalz implementierte Schnittstelle zum KBA.

„Mit ZEVIS erhielten wir eine schlanke Daten- und Informationsdrehscheibe, die flexibel erweiterbar ist und nur geringen Aufwand für die Einarbeitung, Anpassung und Konfiguration erfordert“, so Ralf Stoll, Projektleiter bei der Polizei Rheinland-Pfalz. Die Vorzüge einer XML-basierten Datendrehscheibe der prototypischen mobil-Lösung überzeugten die Verantwortlichen. Der Einsatz der IPS Software XML-Drehscheibe könnte eine Menge an Zeit und Kosten sparen, die wir früher für die Entwicklung und Wartung der Schnittstellen aufbringen mussten“, lautet das Resümee.

